

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	17
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	486.284	483.380	482.644	2.904	0,6	10.922	2,3	2,6	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	306.785	310.443	291.017	-3.658	-1,2	14.179	4,8	5,5	6,3
55,9% Männer	171.484	173.136	161.329	-1.652	-1,0	9.221	5,7	6,7	7,2
44,1% Frauen	135.301	137.307	129.688	-2.006	-1,5	4.958	3,8	4,1	5,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	27.480	26.455	25.104	1.025	3,9	2.423	9,7	8,2	8,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5.212	5.153	5.118	59	1,1	252	5,1	3,0	2,6
35,3% 50 Jahre und älter	108.201	110.287	103.510	-2.086	-1,9	5.746	5,6	6,4	7,7
26,3% dar. 55 Jahre und älter	80.782	82.259	77.306	-1.477	-1,8	5.464	7,3	8,4	9,5
29,7% Langzeitarbeitslose	91.111	92.299	88.947	-1.188	-1,3	5.502	6,4	7,9	8,5
5,8% Schwerbehinderte Menschen	17.713	18.010	17.138	-297	-1,6	731	4,3	4,7	5,8
42,0% Ausländer	128.735	130.290	122.121	-1.555	-1,2	933	0,7	1,7	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	63.874	72.026	61.141	-8.152	-11,3	717	1,1	6,9	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	25.030	35.723	24.616	-10.693	-29,9	687	2,8	6,9	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.207	12.911	13.412	2.296	17,8	-1.412	-8,5	-1,8	-8,4
seit Jahresbeginn	135.900	72.026	760.470	x	x	5.384	4,1	6,9	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	67.494	52.623	60.539	14.871	28,3	2.728	4,2	12,4	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	20.003	16.454	16.842	3.549	21,6	507	2,6	9,1	5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.729	9.166	13.366	5.563	60,7	-535	-3,5	-6,0	-5,1
seit Jahresbeginn	120.117	52.623	742.803	x	x	8.533	7,6	12,4	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,3
dar. Männer	5,0	5,1	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,4
Frauen	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,3	4,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,6	4,7	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,0	x	x	x	5,0	5,1	4,7
Ausländer	10,4	10,5	9,9	x	x	x	10,7	10,7	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	4,9	x	x	x	4,9	5,0	4,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	326.365	329.331	311.127	-2.966	-0,9	10.569	3,3	4,0	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	372.663	373.256	358.546	-593	-0,2	2.811	0,8	1,0	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	375.096	375.778	361.112	-682	-0,2	2.927	0,8	1,1	1,3
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	5,5	x	x	x	5,7	5,7	5,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	140.951	138.351	128.192	2.600	1,9	16.530	13,3	12,7	13,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	348.282	347.636	345.763	646	0,2	-8.133	-2,3	-2,0	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	132.051	131.306	131.875	744	0,6	-6.423	-4,6	-5,4	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	256.732	256.210	255.114	522	0,2	-4.716	-1,8	-1,5	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	16.520	11.953	16.028	4.567	38,2	-636	-3,7	3,7	0,9
Zugang seit Jahresbeginn	28.473	11.953	191.306	x	x	-210	-0,7	3,7	-6,4
Bestand	73.790	72.013	74.814	1.777	2,5	-242	-0,3	-1,6	-3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	232.806	229.885	230.120	2.921	1,3	22.652	10,8	11,3	11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	150.083	150.611	136.711	-528	-0,4	15.991	11,9	11,6	12,7
59,2% Männer	88.782	88.980	80.047	-198	-0,2	9.565	12,1	12,5	13,2
40,8% Frauen	61.301	61.631	56.664	-330	-0,5	6.426	11,7	10,4	12,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	15.476	14.444	13.399	1.032	7,1	2.120	15,9	13,3	14,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.855	1.652	1.575	203	12,3	301	19,4	12,2	17,5
38,3% 50 Jahre und älter	57.444	57.978	53.034	-534	-0,9	5.821	11,3	11,2	12,1
30,3% dar. 55 Jahre und älter	45.546	45.926	42.288	-380	-0,8	4.946	12,2	12,5	12,9
9,5% Langzeitarbeitslose	14.303	14.605	13.144	-302	-2,1	1.909	15,4	16,0	12,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	8.827	8.863	8.309	-36	-0,4	711	8,8	7,3	6,6
31,1% Ausländer	46.649	46.503	41.490	146	0,3	4.109	9,7	9,2	10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.142	44.643	34.790	-7.501	-16,8	693	1,9	6,6	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	21.517	31.825	21.189	-10.308	-32,4	715	3,4	7,4	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.964	5.437	6.065	2.527	46,5	98	1,2	0,9	-0,2
seit Jahresbeginn	81.785	44.643	444.467	x	x	3.443	4,4	6,6	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	35.994	29.057	30.811	6.937	23,9	107	0,3	7,6	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	15.539	12.835	12.254	2.704	21,1	421	2,8	6,6	5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.377	4.076	5.553	2.301	56,5	-459	-6,7	-3,6	-1,9
seit Jahresbeginn	65.051	29.057	411.154	x	x	2.149	3,4	7,6	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
dar. Männer	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Ausländer	3,8	3,8	3,4	x	x	x	3,6	3,6	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	153.710	154.213	140.521	-503	-0,3	15.377	11,1	11,1	12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	167.847	167.658	155.093	189	0,1	14.194	9,2	9,3	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	170.245	170.146	157.612	99	0,1	14.312	9,2	9,3	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	140.951	138.351	128.192	2.600	1,9	16.530	13,3	12,7	13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	253.478	253.495	252.524	-17	0,0	-11.730	-4,4	-4,3	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	156.702	159.832	154.306	-3.130	-2,0	-1.812	-1,1	0,4	1,3
52,8% Männer	82.702	84.156	81.282	-1.454	-1,7	-344	-0,4	1,1	1,9
47,2% Frauen	74.000	75.676	73.024	-1.676	-2,2	-1.468	-1,9	-0,5	0,5
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	12.004	12.011	11.705	-7	-0,1	303	2,6	2,6	1,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.357	3.501	3.543	-144	-4,1	-49	-1,4	-0,8	-2,9
32,4% 50 Jahre und älter	50.757	52.309	50.476	-1.552	-3,0	-75	-0,1	1,6	3,5
22,5% dar. 55 Jahre und älter	35.236	36.333	35.018	-1.097	-3,0	518	1,5	3,6	5,5
49,0% Langzeitarbeitslose	76.808	77.694	75.803	-886	-1,1	3.593	4,9	6,6	7,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	8.886	9.147	8.829	-261	-2,9	20	0,2	2,3	5,0
52,4% Ausländer	82.086	83.787	80.631	-1.701	-2,0	-3.176	-3,7	-2,0	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.732	27.383	26.351	-651	-2,4	24	0,1	7,5	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.513	3.898	3.427	-385	-9,9	-28	-0,8	3,0	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.243	7.474	7.347	-231	-3,1	-1.510	-17,3	-3,6	-14,2
seit Jahresbeginn	54.115	27.383	316.003	x	x	1.941	3,7	7,5	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.500	23.566	29.728	7.934	33,7	2.621	9,1	19,0	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	4.464	3.619	4.588	845	23,3	86	2,0	18,9	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.352	5.090	7.813	3.262	64,1	-76	-0,9	-7,8	-7,2
seit Jahresbeginn	55.066	23.566	331.649	x	x	6.384	13,1	19,0	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
dar. Männer	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Frauen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,2
Ausländer	6,6	6,8	6,5	x	x	x	7,1	7,2	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	172.655	175.118	170.606	-2.463	-1,4	-4.808	-2,7	-1,6	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	204.816	205.598	203.453	-782	-0,4	-11.383	-5,3	-4,8	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	204.851	205.632	203.500	-781	-0,4	-11.385	-5,3	-4,8	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	348.282	347.636	345.763	646	0,2	-8.133	-2,3	-2,0	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	132.051	131.306	131.875	744	0,6	-6.423	-4,6	-5,4	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	256.732	256.210	255.114	522	0,2	-4.716	-1,8	-1,5	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

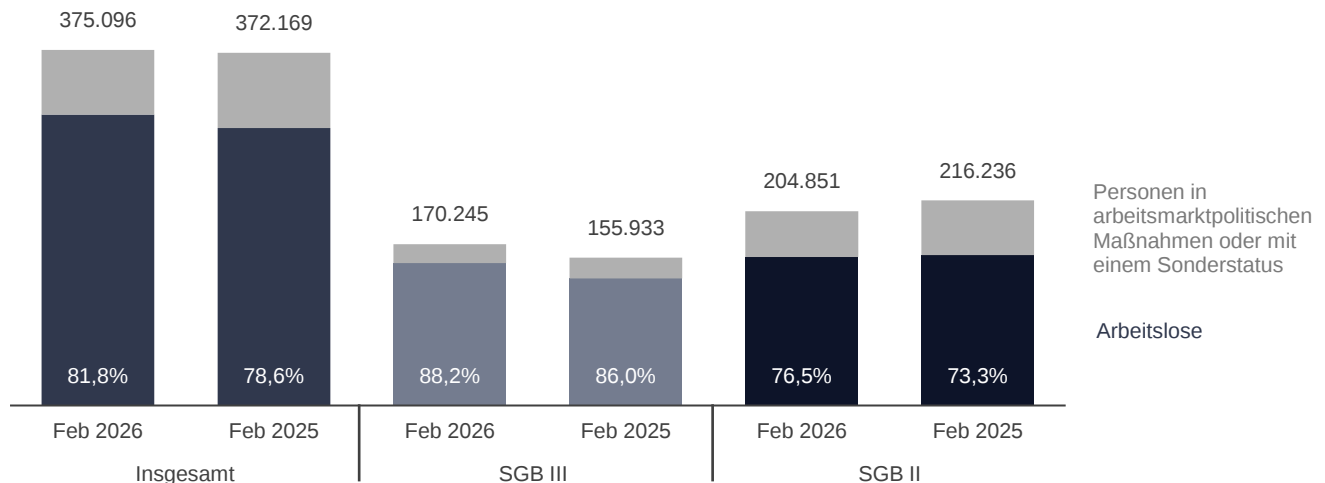
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	306.785	310.443	-3.658	-1,2	14.179	4,8	5,5	6,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	19.580	18.888	692	3,7	-3.610	-15,6	-16,1	-16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.480	14.615	865	5,9	-989	-6,0	-6,7	-8,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4.100	4.273	-173	-4,0	-2.621	-39,0	-37,6	-37,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	326.365	329.331	-2.966	-0,9	10.569	3,3	4,0	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	46.298	43.925	2.373	5,4	-7.758	-14,4	-16,6	-15,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12.200	12.528	-328	-2,6	-1.101	-8,3	-8,1	-7,5
Arbeitsgelegenheiten	2.485	2.480	5	0,2	2	0,1	2,6	-2,1
Fremdförderung	22.212	21.880	332	1,5	-7.457	-25,1	-28,0	-26,5
Beschäftigungszuschuss	49	51	-2	-3,9	-5	-9,3	-1,9	-7,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.123	1.142	-19	-1,7	-352	-23,9	-24,4	-25,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	8.229	5.844	2.385	40,8	1.155	16,3	24,2	12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	372.663	373.256	-593	-0,2	2.811	0,8	1,0	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	2.433	2.522	-89	-3,5	116	5,0	11,3	13,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	2.400	2.490	-90	-3,6	118	5,2	11,7	13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	33	32	1	3,1	-2	-5,7	-11,1	18,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	375.096	375.778	-682	-0,2	2.927	0,8	1,1	1,3
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,8	82,6	x	x	x	78,6	79,2	76,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	150.083	150.611	-528	-0,4	15.991	11,9	11,6	12,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.627	3.602	25	0,7	-614	-14,5	-6,5	-6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.627	3.602	25	0,7	-614	-14,5	-6,5	-6,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	153.710	154.213	-503	-0,3	15.377	11,1	11,1	12,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	14.137	13.445	692	5,1	-1.183	-7,7	-7,9	-7,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	8.759	9.028	-269	-3,0	-1.160	-11,7	-10,4	-8,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	2.097	2.071	26	1,3	-277	-11,7	-15,4	-14,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	3.281	2.346	935	39,9	254	8,4	12,6	4,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	167.847	167.658	189	0,1	14.194	9,2	9,3	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.398	2.488	-90	-3,6	118	5,2	11,7	13,4
Gründungszuschuss	2.398	2.488	-90	-3,6	118	5,2	11,7	13,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	170.245	170.146	99	0,1	14.312	9,2	9,3	10,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	88,5	x	x	x	86,0	86,7	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	156.702	159.832	-3.130	-2,0	-1.812	-1,1	0,4	1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15.953	15.286	667	4,4	-2.996	-15,8	-18,1	-19,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.853	11.013	840	7,6	-375	-3,1	-6,8	-9,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4.100	4.273	-173	-4,0	-2.621	-39,0	-37,6	-37,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	172.655	175.118	-2.463	-1,4	-4.808	-2,7	-1,6	-1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	32.161	30.480	1.681	5,5	-6.575	-17,0	-20,0	-19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	3.441	3.500	-59	-1,7	59	1,7	-1,7	-4,3
Fremdförderung	2.485	2.480	5	0,2	2	0,1	2,6	-2,1
Beschäftigungszuschuss	20.115	19.809	306	1,5	-7.180	-26,3	-29,1	-27,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	51	-2	-3,9	-5	-9,3	-1,9	-7,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.123	1.142	-19	-1,7	-352	-23,9	-24,4	-25,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.948	3.498	1.450	41,5	901	22,3	33,5	18,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	204.816	205.598	-782	-0,4	-11.383	-5,3	-4,8	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	34	1	2,9	-2	-5,4	-10,5	14,6
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	33	32	1	3,1	-2	-5,7	-11,1	18,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	204.851	205.632	-781	-0,4	-11.385	-5,3	-4,8	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	77,7	x	x	x	73,3	73,7	71,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

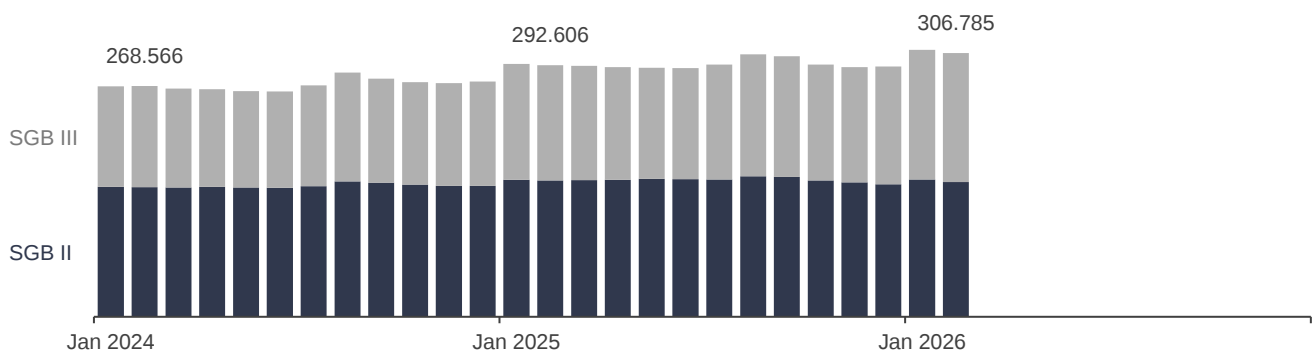
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 3.658 auf 306.785 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14.179 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 150.083, das sind 528 weniger als im Vormonat und 15.991 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 156.702 Arbeitslose, das ist ein Minus von 3.130 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 1.812 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	306.785	-3.658	-1,2	14.179	4,8	4,8	4,8	4,6
Männer	171.484	-1.652	-1,0	9.221	5,7	5,0	5,1	4,8
Frauen	135.301	-2.006	-1,5	4.958	3,8	4,5	4,5	4,3
15 bis unter 25 Jahre	27.480	1.025	3,9	2.423	9,7	4,0	3,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	5.212	59	1,1	252	5,1	2,5	2,5	2,4
50 Jahre und älter	108.201	-2.086	-1,9	5.746	5,6	4,8	4,9	4,6
55 Jahre und älter	80.782	-1.477	-1,8	5.464	7,3	5,3	5,4	5,0
Deutsche	178.049	-2.103	-1,2	13.246	8,0	3,4	3,5	3,2
Ausländer	128.735	-1.555	-1,2	933	0,7	10,4	10,5	10,7
Rechtskreis SGB III	150.083	-528	-0,4	15.991	11,9	2,3	2,3	2,1
Männer	88.782	-198	-0,2	9.565	12,1	2,6	2,6	2,3
Frauen	61.301	-330	-0,5	6.426	11,7	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	15.476	1.032	7,1	2.120	15,9	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1.855	203	12,3	301	19,4	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	57.444	-534	-0,9	5.821	11,3	2,6	2,6	2,3
55 Jahre und älter	45.546	-380	-0,8	4.946	12,2	3,0	3,0	2,7
Deutsche	103.434	-674	-0,6	11.882	13,0	2,0	2,0	1,8
Ausländer	46.649	146	0,3	4.109	9,7	3,8	3,8	3,6
Rechtskreis SGB II	156.702	-3.130	-2,0	-1.812	-1,1	2,4	2,5	2,5
Männer	82.702	-1.454	-1,7	-344	-0,4	2,4	2,5	2,4
Frauen	74.000	-1.676	-2,2	-1.468	-1,9	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	12.004	-7	-0,1	303	2,6	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	3.357	-144	-4,1	-49	-1,4	1,6	1,7	1,7
50 Jahre und älter	50.757	-1.552	-3,0	-75	-0,1	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	35.236	-1.097	-3,0	518	1,5	2,3	2,4	2,3
Deutsche	74.615	-1.429	-1,9	1.364	1,9	1,4	1,5	1,4
Ausländer	82.086	-1.701	-2,0	-3.176	-3,7	6,6	6,8	7,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

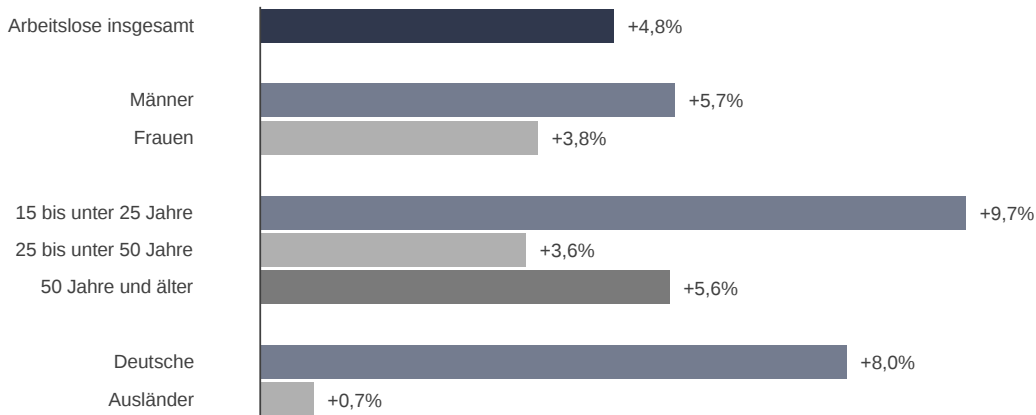
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

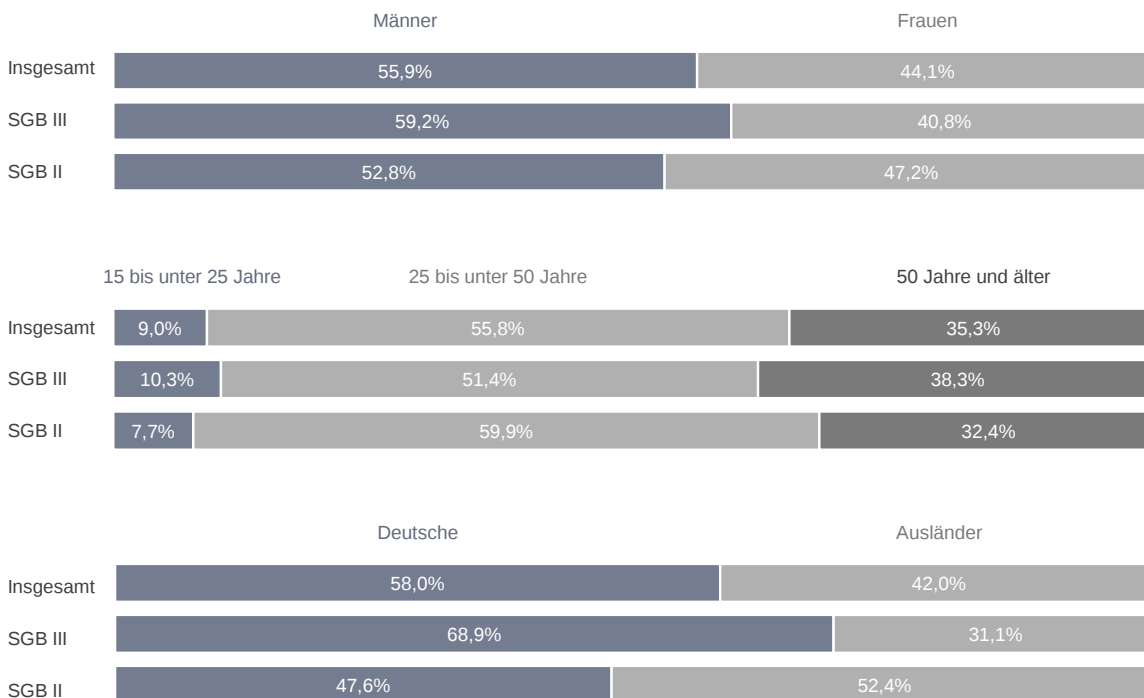
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +1% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

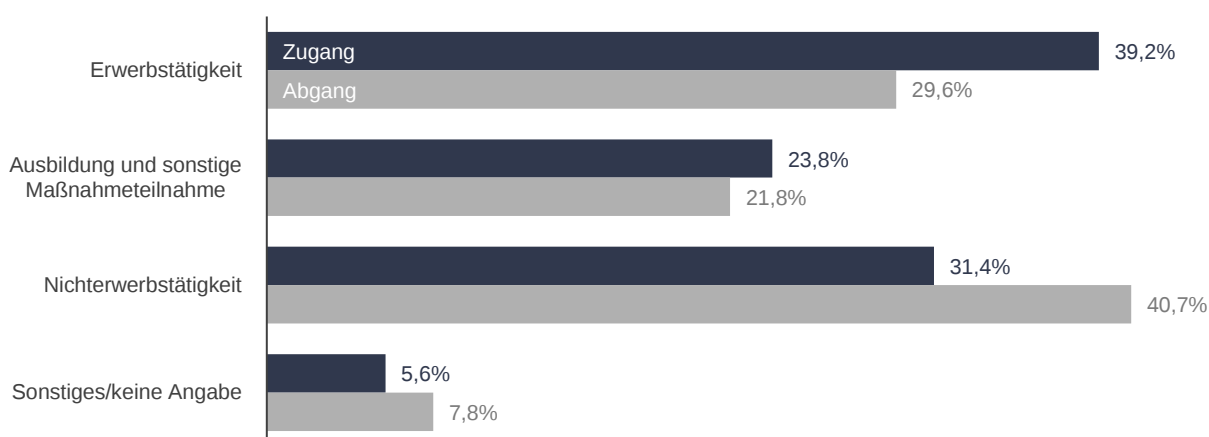
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 63.874 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 717 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 67.494 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2.728 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 135.900 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 5.384 Meldungen. Dem gegenüber stehen 120.117 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8.533 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 25.030 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 687 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 20.003 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 507 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	63.874	-8.152	-11,3	717	1,1	135.900	5.384	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	25.030	-10.693	-29,9	687	2,8	60.753	2.989	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	23.986	-10.356	-30,2	603	2,6	58.328	2.859	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	261	-360	-58,0	-19	-6,8	882	-60	-6,4
Selbständigkeit	711	57	8,7	106	17,5	1.365	178	15,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.207	2.296	17,8	-1.412	-8,5	28.118	-1.644	-5,5
Nichterwerbstätigkeit	20.068	-176	-0,9	1.331	7,1	40.312	3.772	10,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.313	-277	-2,2	838	7,3	24.903	2.493	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.861	159	2,4	514	8,1	13.563	1.176	9,5
Sonstiges/keine Angabe	3.569	421	13,4	111	3,2	6.717	267	4,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	67.494	14.871	28,3	2.728	4,2	120.117	8.533	7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	20.003	3.549	21,6	507	2,6	36.457	1.874	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	18.437	3.312	21,9	204	1,1	33.562	1.322	4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	327	146	80,7	34	11,6	508	30	6,3
Selbständigkeit	1.152	96	9,1	221	23,7	2.208	455	26,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	14.729	5.563	60,7	-535	-3,5	23.895	-1.116	-4,5
Nichterwerbstätigkeit	27.473	5.136	23,0	2.495	10,0	49.810	7.028	16,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	16.583	4.461	36,8	1.121	7,3	28.705	3.713	14,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	8.833	650	7,9	1.068	13,8	17.016	2.632	18,3
Sonstiges/keine Angabe	5.289	623	13,4	261	5,2	9.955	747	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

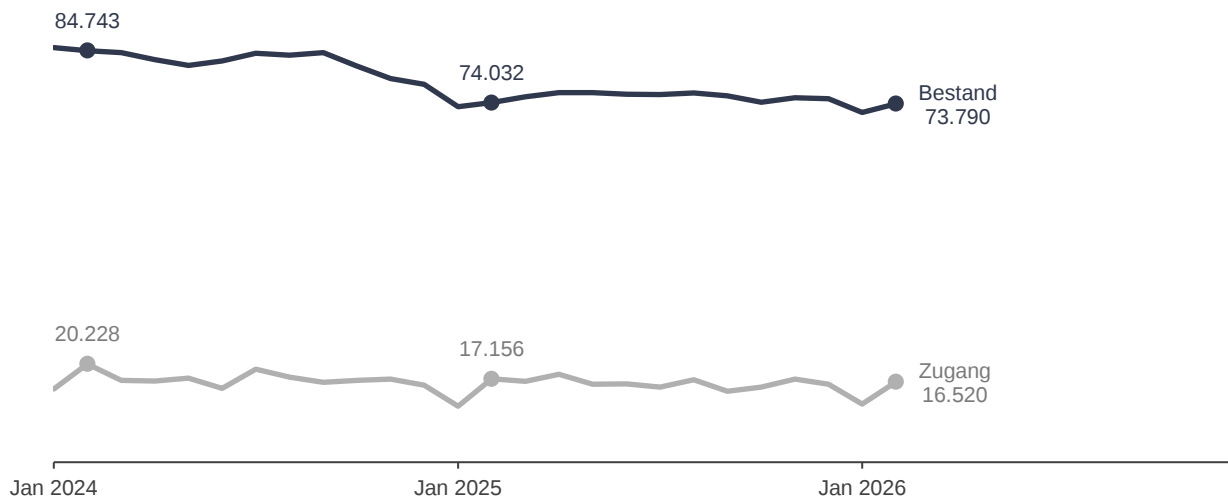
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026

Im Land Baden-Württemberg waren im Februar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 73.790 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 1.777 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (–242). Arbeitgeber meldeten im Februar 16.520 neue Arbeitsstellen, das waren 636 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 28.473 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 210 oder 1%. Zudem wurden im Februar 14.762 Arbeitsstellen abgemeldet, 1.548 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 29.475 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.910 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	16.520	4.567	38,2	-636	-3,7	28.473	-210	-0,7
dar. sofort zu besetzen	13.785	4.306	45,4	-425	-3,0	23.264	-401	-1,7
sozialversicherungspflichtig	15.788	4.222	36,5	-871	-5,2	27.354	-520	-1,9
dar. sofort zu besetzen	13.137	4.019	44,1	-694	-5,0	22.255	-777	-3,4
Bestand	73.790	1.777	2,5	-242	-0,3	72.902	-717	-1,0
dar. sofort zu besetzen	70.972	1.256	1,8	-283	-0,4	70.344	-655	-0,9
sozialversicherungspflichtig	72.143	1.428	2,0	-516	-0,7	71.429	-771	-1,1
dar. sofort zu besetzen	69.395	937	1,4	-587	-0,8	68.927	-727	-1,0
Abgang	14.762	49	0,3	-1.548	-9,5	29.475	-2.910	-9,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	14.392	1.102	8,3	-1.322	-8,4	27.682	-3.742	-11,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

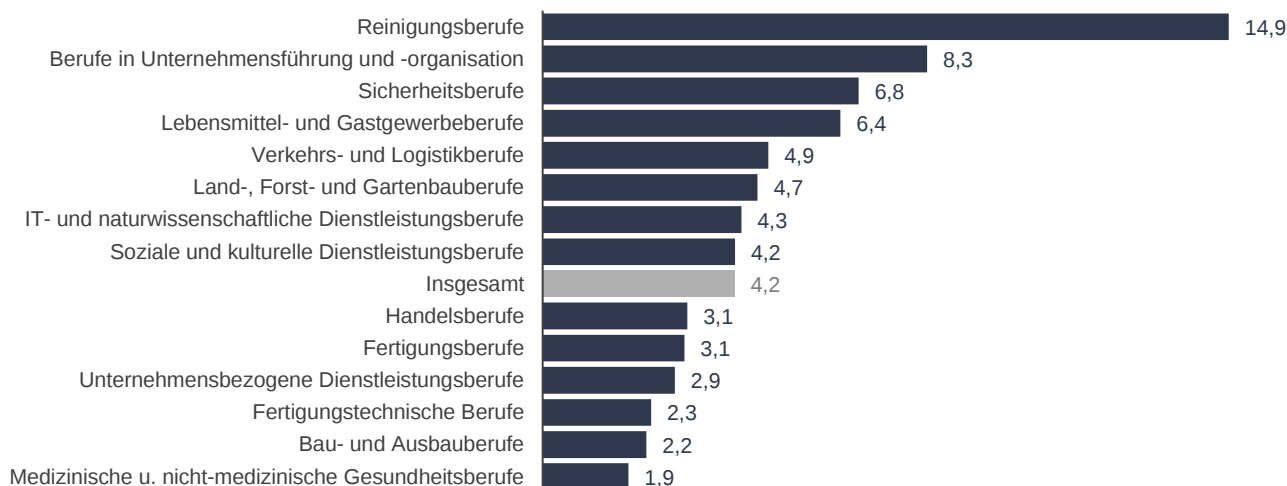
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	306.785	100	-3.658	-1,2	14.179	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	5.373	1,8	-83	-1,5	227	4,4
Fertigungsberufe	25.398	8,3	-559	-2,2	-601	-2,3
Fertigungstechnische Berufe	25.621	8,4	-23	-0,1	2.648	11,5
Bau- und Ausbauberufe	14.980	4,9	-179	-1,2	466	3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	23.009	7,5	181	0,8	801	3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	15.047	4,9	-329	-2,1	1.216	8,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	17.622	5,7	-305	-1,7	2.172	14,1
Handelsberufe	32.229	10,5	-43	-0,1	2.565	8,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	26.611	8,7	-130	-0,5	3.104	13,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	10.657	3,5	-108	-1,0	1.569	17,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	10.867	3,5	-139	-1,3	2.088	23,8
Sicherheitsberufe	10.319	3,4	-88	-0,8	521	5,3
Verkehrs- und Logistikberufe	40.196	13,1	-509	-1,3	1.200	3,1
Reinigungsberufe	21.447	7,0	-307	-1,4	48	0,2
Keine Angabe	27.409	8,9	-1.037	-3,6	-3.845	-12,3
Gemeldete Arbeitsstellen	73.790	100	1.777	2,5	-242	-0,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.154	1,6	96	9,1	-2	-0,2
Fertigungsberufe	8.269	11,2	101	1,2	583	7,6
Fertigungstechnische Berufe	10.912	14,8	400	3,8	43	0,4
Bau- und Ausbauberufe	6.663	9,0	184	2,8	593	9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.568	4,8	12	0,3	-456	-11,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.099	11,0	132	1,7	265	3,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.230	5,7	235	5,9	-699	-14,2
Handelsberufe	10.279	13,9	158	1,6	578	6,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.196	4,3	147	4,8	-729	-18,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.723	5,0	109	3,0	-211	-5,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.525	3,4	100	4,1	50	2,0
Sicherheitsberufe	1.508	2,0	276	22,4	430	39,9
Verkehrs- und Logistikberufe	8.221	11,1	20	0,2	-433	-5,0
Reinigungsberufe	1.443	2,0	-193	-11,8	-254	-15,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

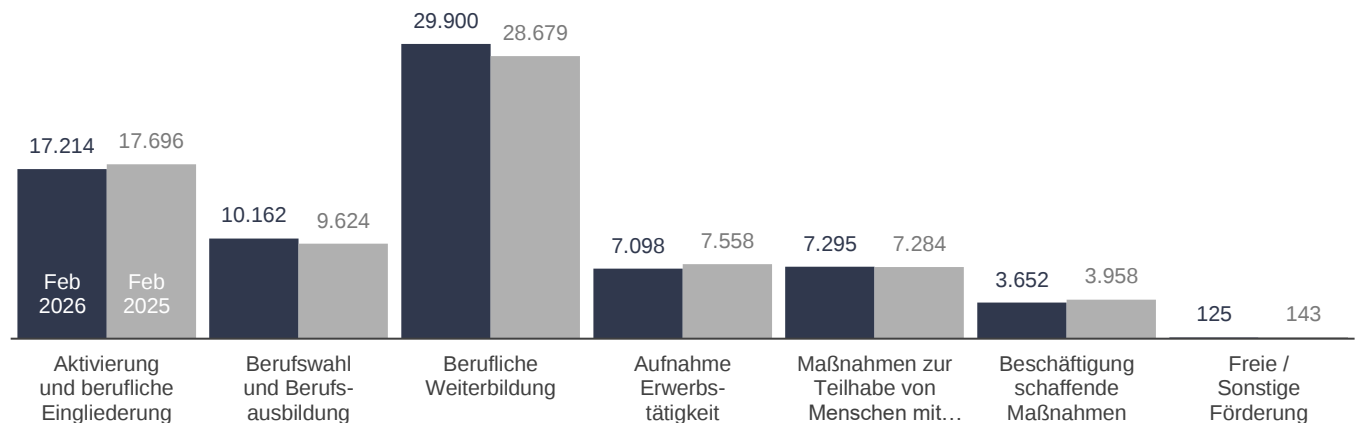
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.268	2.299	25,6	-454	-3,9	20.237	-709	-3,4
Berufswahl und Berufsausbildung	520	95	22,4	-306	-37,0	945	-420	-30,8
Berufliche Weiterbildung	3.876	1.494	62,7	242	6,7	6.258	86	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.039	-2	-0,2	-115	-10,0	2.080	-81	-3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	396	123	45,1	16	4,2	669	-12	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	672	-693	-50,8	62	10,2	2.037	56	2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	-62	-65,3	-10	-23,3	128	1	0,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17.214	1.411	8,9	-482	-2,7	16.509	-758	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	10.162	84	0,8	538	5,6	10.120	578	6,1
Berufliche Weiterbildung	29.900	178	0,6	1.221	4,3	29.811	1.073	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.098	125	1,8	-460	-6,1	7.036	-515	-6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7.295	-14	-0,2	11	0,2	7.302	-26	-0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.652	26	0,7	-306	-7,7	3.639	-303	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	125	3	2,5	-18	-12,6	124	-11	-7,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.956	-677	-7,8	-625	-7,3	16.589	-534	-3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	620	202	48,3	-52	-7,7	1.038	-127	-10,9
Berufliche Weiterbildung	3.833	660	20,8	107	2,9	7.006	138	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	952	-370	-28,0	-58	-5,7	2.274	-200	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	384	52	15,7	16	4,3	716	57	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	571	-942	-62,3	57	11,1	2.084	-42	-2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-131	-94,2	-	-	147	31	26,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg (Arbeitsort)

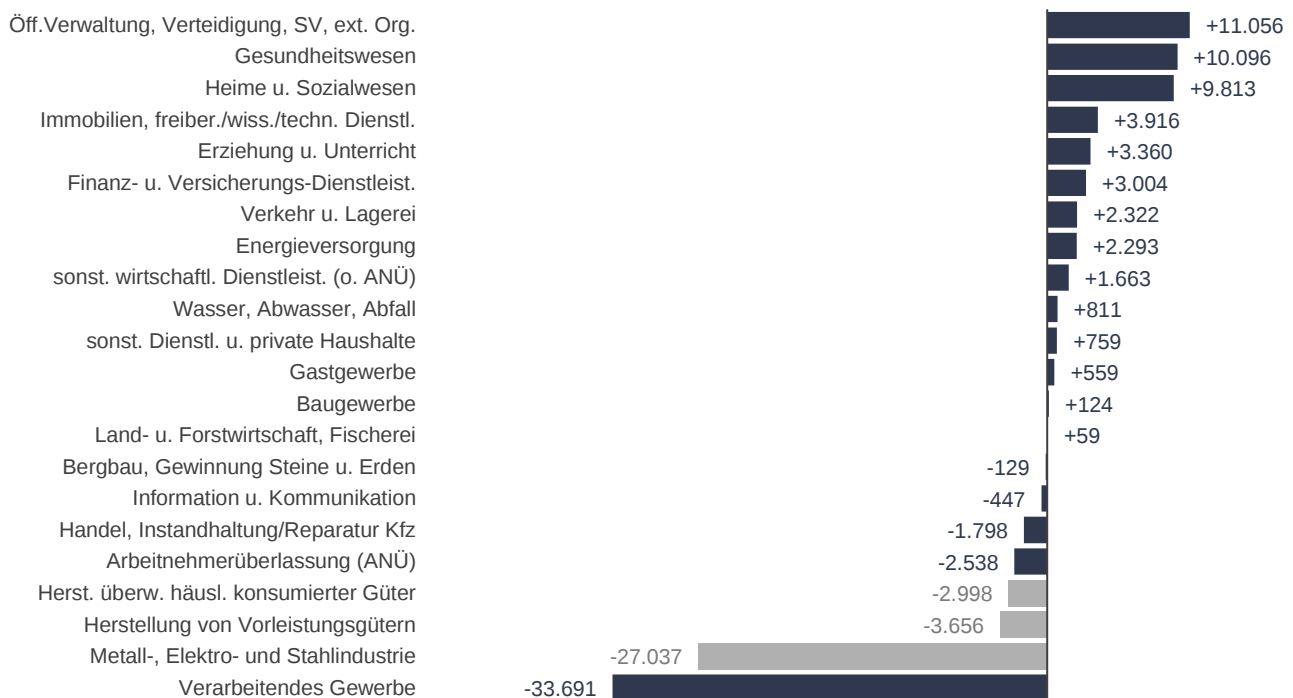
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.936.486. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 11.187 oder 0,2%, nach +13.692 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+11.056 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-33.691 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.936.486	4.936.241	4.955.945	4.972.031	4.925.299	11.187	0,2
54,3% Männer	2.679.349	2.677.140	2.689.106	2.706.465	2.681.767	-2.418	-0,1
45,7% Frauen	2.257.137	2.259.101	2.266.839	2.265.566	2.243.532	13.605	0,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	481.544	491.993	510.768	517.762	485.228	-3.684	-0,8
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	3.236.739	3.234.224	3.237.316	3.250.161	3.241.855	-5.116	-0,2
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	1.156.498	1.151.357	1.146.294	1.145.197	1.140.452	16.046	1,4
71,4% Vollzeit	3.523.987	3.533.844	3.555.725	3.583.248	3.545.379	-21.392	-0,6
28,6% Teilzeit	1.412.499	1.402.397	1.400.220	1.388.783	1.379.920	32.579	2,4
79,8% Deutsche	3.941.655	3.954.617	3.982.374	3.992.518	3.959.219	-17.564	-0,4
20,2% Ausländer	994.829	981.622	973.569	979.512	966.078	28.751	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

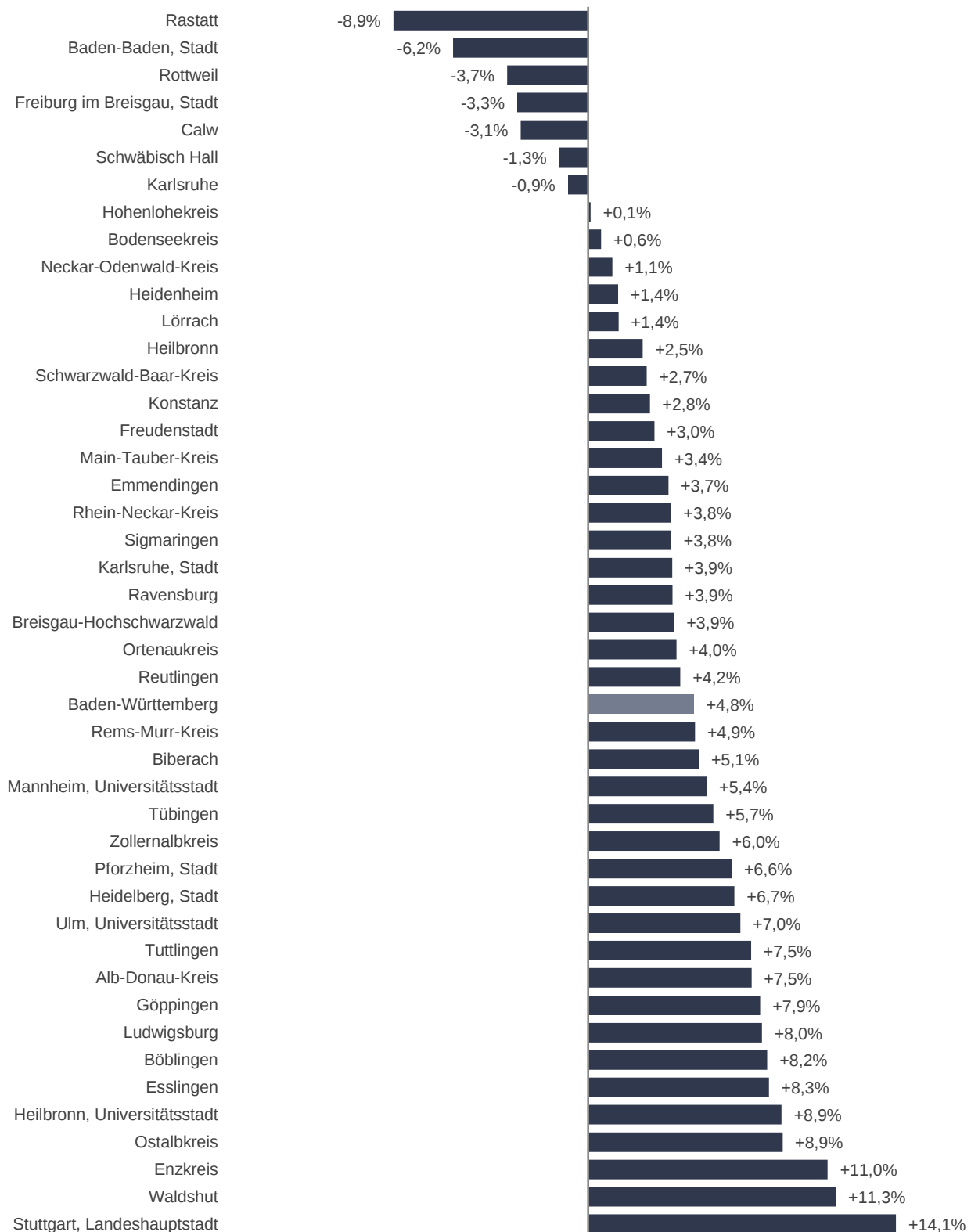
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Rastatt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Stuttgart, Landeshauptstadt mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Arbeitslosenquoten nach Kreisen

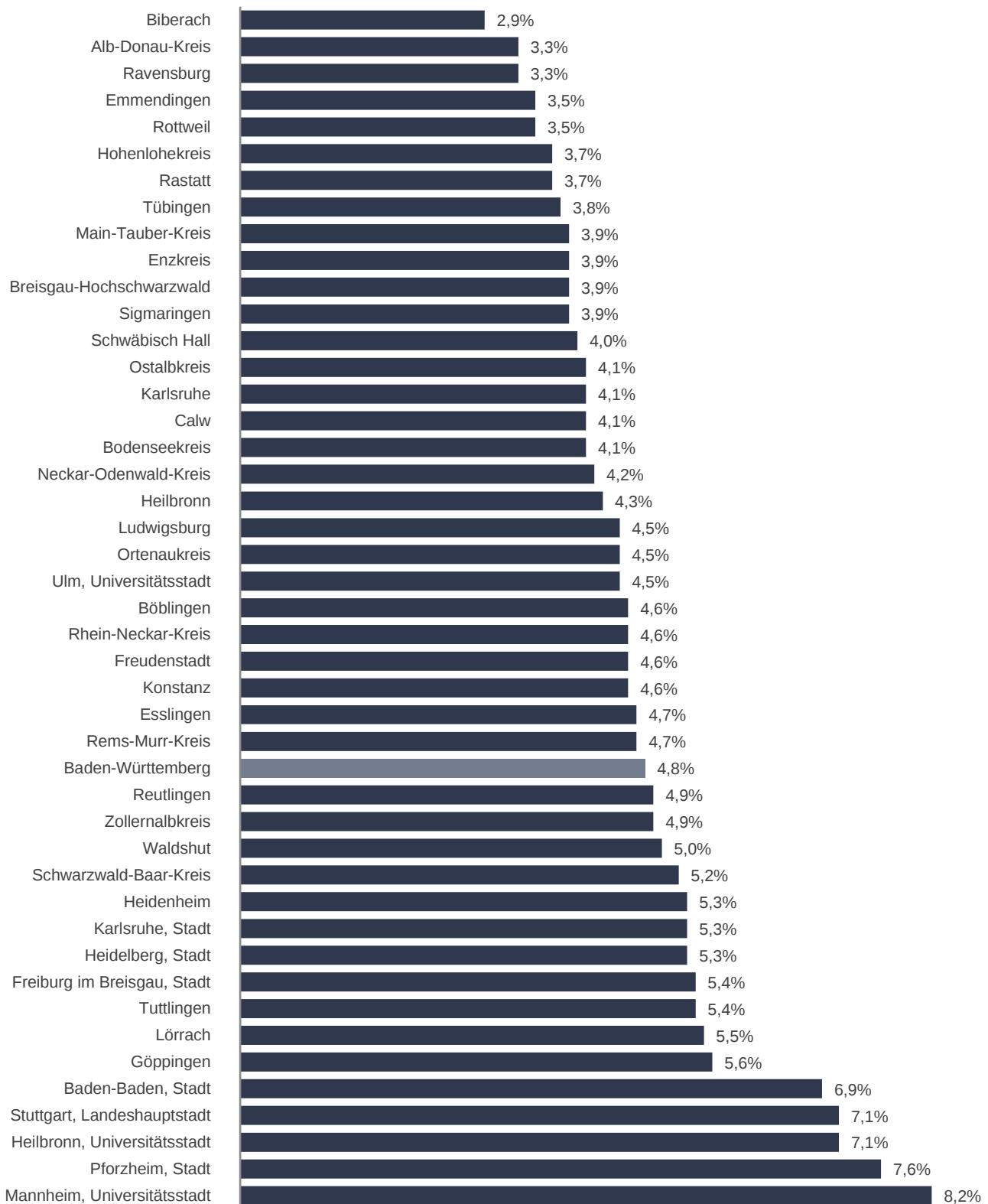
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Februar 2026

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Februar 2026 von 2,9% in Biberach bis 8,2% in Mannheim, Universitätsstadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	253.941	-4.029	-1,6
davon			
mit 1 Person	142.416	501	0,4
mit 2 Personen	46.421	-1.598	-3,3
mit 3 Personen	28.998	-1.087	-3,6
mit 4 Personen	18.444	-975	-5,0
mit 5 und mehr Personen	17.662	-870	-4,7
darunter			
Single-BG	142.275	474	0,3
Alleinerziehende-BG	49.453	-1.727	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	19.395	-400	-2,0
Partner-BG mit Kindern	36.825	-2.627	-6,7
nicht zuordenbare BG	5.983	254	4,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	86.521	-4.339	-4,8
davon: mit 1 Kind	39.767	-1.955	-4,7
mit 2 Kindern	26.677	-1.506	-5,3
mit 3 und mehr Kindern	20.077	-878	-4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	497.177	-14.886	-2,9
darunter			
Männer	245.466	-5.714	-2,3
Frauen	251.711	-9.172	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	478.915	-14.985	-3,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	475.712	-15.100	-3,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	344.033	-7.284	-2,1
darunter			
Männer	164.825	-1.896	-1,1
Frauen	179.208	-5.388	-2,9
davon			
unter 25 Jahre	66.212	-476	-0,7
25 bis unter 55 Jahre	213.567	-6.226	-2,8
55 Jahre und älter	64.254	-582	-0,9
darunter			
Deutsche	152.795	1.837	1,2
Ausländer	191.232	-9.123	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	49.122	-1.758	-3,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	131.679	-7.816	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	21.732	-1.949	-8,2
3 bis unter 6 Jahre	27.134	-1.838	-6,3
6 bis unter 15 Jahre	80.090	-3.888	-4,6
über 15 Jahre	2.723	-141	-4,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	3.203	115	3,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	18.262	99	0,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10.768	124	1,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.494	-25	-0,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

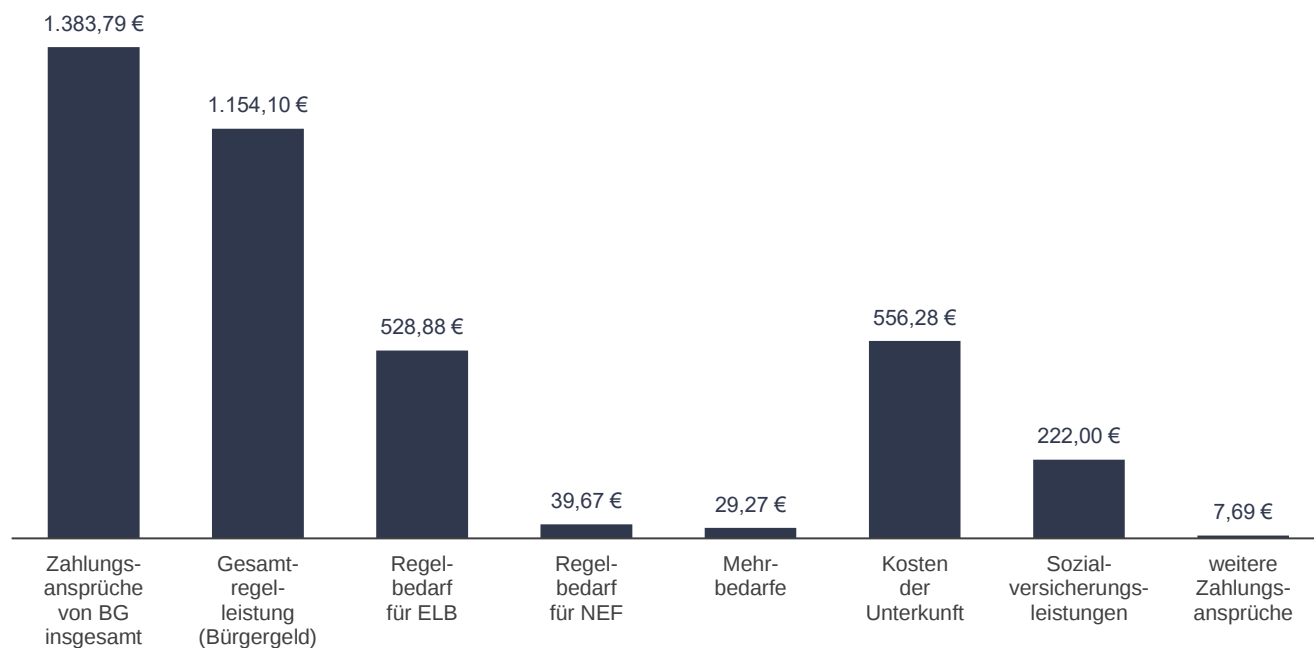
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	351.402.194	1.384	253.941	1.384
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	293.074.031	1.154	253.627	1.156
Regelbedarf für ELB	134.305.192	529	232.557	578
Regelbedarf für NEF	10.074.046	40	43.172	233
Mehrbedarfe	7.433.379	29	64.309	116
Kosten der Unterkunft	141.261.414	556	234.744	602
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	138.929.821	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	56.375.445	222	252.037	224
weitere Zahlungsansprüche	1.952.718	8	-	-
sonstige Leistungen	1.528.083	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	381.694	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	26.253	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	16.688	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.